

Kriegereignisse.

- 22. Dezember. Gefechtskämpfe an der Tiroser Front. Bei Jof bei weiteren 60 von den Serben verlorene Gefolge aufgefunden. ... 29. Dezember. Ein französischer Angriff auf Gocina abgeblasen. ... 29. Dezember. Erfolge der Italiener im Westen gegen die Franzosen bei Noville. ... 29. Dezember. Verluste der Italiener bei Sella in einer Stellung eingebunden, wurden abgewiesen. ... 29. Dezember. Verluste der Italiener bei Sella in einer Stellung eingebunden, wurden abgewiesen.

zu dem Ergebnis geführt, daß eine Abordnung von ...

Von Nah und fern.

Holländische Ambulancen für Deutschland und Ungarn. Holland hat nach Deutschland und Ungarn zwei Ambulancen entsandt. ...

Deutsche und Österreicher in Polen.



Zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn sind Vereinbarungen getroffen über die Interessensvertretung der österreichisch-ungarischen Ambulancen in ...

aus der Anweisung vom 25. Juli 1906 bzw. 1. Juli 1909 zu überleiden ist. ...

Volkswirtschaftliches.

Handwerker aus Ostpreußen. Die Handwerkskammer zu Berlin ist in Ermüdungen darüber eingetreten, ob es sich empfiehlt, bei der ...

Abgangspfad Ohrdorf (Thüringen) angelegt werden. Für jeden zum 11. Armeekorps gehörenden ...

Zur Steuerberatung der Kriegsteilnehmer. Von der Steuerverwaltung war es erwünscht bezeichnet worden, daß den Kriegsteilnehmern, welche zur Abgabe einer ...

Deutsche und Österreicher in Polen.



Zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn sind Vereinbarungen getroffen über die Interessensvertretung der österreichisch-ungarischen Ambulancen in ...

aus der Anweisung vom 25. Juli 1906 bzw. 1. Juli 1909 zu überleiden ist. ...

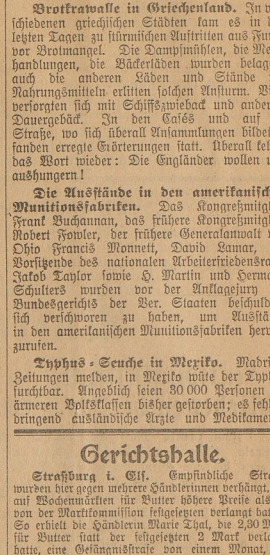
Volkswirtschaftliches.

Handwerker aus Ostpreußen. Die Handwerkskammer zu Berlin ist in Ermüdungen darüber eingetreten, ob es sich empfiehlt, bei der ...

erhalten. In Gräßel bei Passau hat eine Arbeiterkolonie ...

Eine erfolgreiche Hausammlung. Das „Mole Kreis“ in Magdeburg hat durch Haus-sammlungen 275 000 Mark aufgebracht. ...

Deutsche und Österreicher in Polen.



Zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn sind Vereinbarungen getroffen über die Interessensvertretung der österreichisch-ungarischen Ambulancen in ...

aus der Anweisung vom 25. Juli 1906 bzw. 1. Juli 1909 zu überleiden ist. ...

Volkswirtschaftliches.

Handwerker aus Ostpreußen. Die Handwerkskammer zu Berlin ist in Ermüdungen darüber eingetreten, ob es sich empfiehlt, bei der ...

Ich dem Herrn Inspektor einen neuen Boden einget. 8 Mk. - Fr. Ein paar Neue gemacht 15 „ - „ Ein englischer gekleidet 60 „ - „ Eine neue aus Neu gemacht 25 „ - „ Ein Zwickelzug noch halb 20 „ - „ Noch zwei Waden einget. 6 „ - „ und noch mal ein neuen Boden 3 „ - „

er verumdet in Gefangenschaft geraten sei, er habe öfter geschrieben. Alle Briefe seien aber, wie er jetzt erfährt, nicht angekommen. Als Anstaltsgefangener sei er kürzlich zurückgeführt. Das unerhoffte Wiedersehen hier war eine rührende Weibschicksalsberührung.

Leipzig, 29. Dezember. Urlaub aus französischer Kriegsgefangenschaft. Ein junger Leipziger, der bei Kriegsausbruch als Einjährig-Freiwilliger mit einem Leipziger Infanterie-Regiment ins Feld gerückt, in der Marschschlacht in französische Gefangenschaft geraten und sich seitdem in einem Gefangenenlager in Südfrankreich befand, war auf einige Tage aus der Gefangenschaft gegen die ehrenwörtliche Versicherung seiner Mütter beurlaubt worden, um seinen schwerkranken Vater, einen Leipziger Schuldirektor, auf dessen Wunsch hin zu besuchen. Nunmehr ist der Urlaub abgeklungen und die Gefangenschaft zurückgeführt.

(Der Mäher seiner Ehre) In Wülzig bei Worma hat am Weihnachtsabend ein auf Urlaub aus dem Felde kommender Hausbesitzer und Unteroffizier auf einen fast furchtbar eingezogenen Eselsochsen, der ebenfalls auf Urlaub nach Wülzig gekommen war, mehrere Schiffe aus seinem Dienstwägel abgeben und ihn schwer verletzt. Der Eselsochse hatte in Abwesenheit des Unteroffiziers mit dessen

Ehefrau ein Liebesverhältnis unterhalten gehabt. Die Folge davon war, daß die ungetreue Frau vor kurzem von einem Knaben entbunden wurde. Der betrogene Ehemann, dem sich die allgemeine Teilnahme zuwendet, stellte sich nach seiner Tat selbst der Polizei.

Wer meldet sich als Kriegshate für unsere Kriegswaisen?

Ein überaus verdienstvolles Unternehmen hat lobens unsere Provinzial-Lebensversicherungsanstalt Sachsen in Merseburg ins Leben gerufen. Der Krieg hat tausende von Familienältern dahingerafft und zahlreiche Frauen und Kinder in unvorstellbarem Elend zurückgelassen. Die Kriegswaisen, des Erlebens und Endrades beraubt, möhen uns gebietend, für sie zu sorgen, besonders im Hinblick auf den Tag, da sie ins Leben hinaustrreten, um für ihr künftiges Leben zu erwirken. Es ist ihnen ein Recht zu geben, der mit mannigfachen Ausgaben und zahlreichen Schwierigkeiten verbunden ist, bedürfen die Kinder, anstelle des fehlenden Vaters, der im Felde sein Leben für uns gelassen hat, dringend ertlichen Platz und tatkräftige Unterstützung. Wir brauchen also Männer und Frauen, die den einzelnen Kriegswaisen ihre besondere Aufmerksamkeit zeigen,

die Mütter beraten und in der Entscheidung der Kinder zur Seite stehen, also diesen Kindern gegenüber die Stellung des Vaters übernehmen. Deshalb ist ihre Aufgabe treffend mit dem Ausdruck Kriegshate bezeichnet worden. Mit dieser Tätigkeit ist aber die Aufgabe nicht erfüllt. Kommt der Junge mit der Schulentlassung in die Lehre, so muß er ausgestattet werden; ebenso liegt es bei den Mädchen, die für den Hausfrauentum oder für einen anderen Lebensberuf ausgebildet werden, die einen vorhandenen Sparvorrat zu schonen und zu erhöhen versehen werden, um sich für den Augenblick der Heirat ein kleines Aussteuerkapital zu sichern.

Zur Beschaffung der Mittel empfiehlt sich der Abschluss einer Versicherung auf das Leben des Vaters gegenüber der Provinzial- Lebensversicherungsgesellschaft Sachsen in Merseburg. Ein kleines einmaliges Kapital oder geringfügige monatliche Aufhebungen von 1, 2 oder 3 Mark stellen dem potentiell an dem gewöhnlichen Zeitpunkt eine bestimmte Summe sicher, das den oben genannten Zwecken dienlich gemacht werden kann. Bei der geringen Höhe der Prämie in

Frage kommenden Summen ist eine ärztliche Untersuchung nicht nötig, die erst bei einer Versicherung über 2000 Mark eintritt.

Jede weitere gewünschte Auskunft wird erteilt von den örtlichen Zweigvereinen des Roten Kreuzes, den Vaterländischen Frauenvereinen, der Frauenhilfe u. a. von den Kommissaren der Provinzial-Lebensversicherungsgesellschaft sowie von der Anstalt in Merseburg.



Richtliche Nachrichten.

Mittwoch, den 5. Januar, abends 7 Uhr Kriegsbestände. Prof. Meyer.

Inserate haben im General-Anzeiger guten Erfolg.

Bekanntmachung.

Die Reinigungsarbeiten der Büroräume im hiesigen Rathaus sollen demnächst vergeben werden. Angebote sind schriftlich einzureichen. Kemberg, den 3. Januar 1916.

Der Magistrat. Dr. Schaffer.

Aufruf!

Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen.

Zum zweiten Mal gehen wir in erster Kriegszeit ins neue Jahr hinein. Unser Heer steht unerschüttert und siegreich da, zu neuen Opfern bereit, bis zum ehrenvollen Frieden. Da heißt es für uns hier im Heimatlande, derei mit Dank zu geben, die ihr Terefftes für das Vaterland hingeben. Schmerz und Kummer können wir ihnen nicht nehmen, aber materielle Sorgen. Die sonst ausgesprochenen Neujahrswünsche wollen wir in die Tat umsetzen und wollen nicht vergessen, daß es unsere heilige Pflicht ist, den Hinterbliebenen hilfreich zur Seite zu stehen. Daher geht alle! Auch die kleinste Gabe wird mit Freude aufgenommen werden.

Die Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen nimmt Spenden entgegen.

Die Geschäftsräume befinden sich Berlin N. W. 40, Alsenstraße 11.

Das Präsidium.

von Loebell, Staatsminister und Minister des Innern. Graf v. Verdernfeld-Köfering, Königl. Bayerischer Generalder. von Kessel, Generaloberst, Oberbefehlshaber in den Marken. Freiherr v. Spitzemberg, Rabinetsrat Ihrer Majestät der Kaiserin. Selberg, Kommerzienrat, geschäftsführender Vizepräsident. Schneider, Geheimere Oberregierungsrat, vortragender Rat im Ministerium des Innern als Staatskommissar. Herrmann, Kommerzienrat, Direktor der Deutschen Bank, Schatzmeister. Eich, Kommerzienrat, Generaldirektor der Mannesmannbröden-Werke.

Verlangen Sie



überall und stets nur die über 20 Jahre bestehende deutsche Marke Sturmvogel, Fahrräder und Nähmaschinen in zahlreicher Modellen und von höchster Leistungsfähigkeit. Kein Wiederverkäufer sollte es vernachlässigen, unsere altbekannten und eingeführten Maschinen zu verkaufen. Zubehörteile, Taschenlampen, Batterien, Ersatzteile in großer Auswahl. — Kataloge postfrei.

Deutsche Handelsgesellschaft Sturmvogel

Gehr. Grüttner
Berlin-Halensee 164

Mundharmonikas

mit prachtvoller Tonfülle wie O du mein Oesterreiche Unterm Doppeladler Unser Hindenburg An der Weser Rheingold Alpenstolz mit 4-facher Ueberetzung

empfiehlt Friedrich Heym

Prima Carbid

vorteilhafte Einfaufquelle, schon viele Doppelzentner an Wiederverkäufer abgegeben große Auswahl in Carbidtischlampen.

Robert Heyne.

Feldpost-Kartons

Cellpapier usw. empfiehlt billigst Friedrich Heym

Prima freies Kind- und Kalbleinwand

empfiehlt Richard Kronemann

frisch eingetroffen!

Büdinge, ger. Schellfisch, Srelachs, Bratheringe, Fering in Gelee saure Gurken Schneiders Fischgeschäft.

Zahn-Atelier Fr. Genzel

Vollst. schmerzlinderndes Zahnziehen

Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgon

Anfertigung künstlicher Zähne in Kunstgold, Gold u. unedlen Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

Brockmanns Futterkalt, Salzleckrollen

wieder eingetroffen Wilhelm Becker

ff. Kunsthonig

lose sowie in Gimmern und Töpfen von verschiedener Größe frisch eingetroffen empfiehlt billigst

J. G. Glaubig

Kristallzucker

empfiehlt Wth. Becker

Kessel

Stahlblech, verzinkt u. emailliert, Kupferblech emailliert haben stets am Lager

J. G. Söngel Söhne

Maschinenfabrik Fernruf 87 — Wittenberg

Maschinenöl und -bürsten

empfiehlt billigst J. G. Glaubig

Feldpost-Pakete

Pepsin-Magen-Wein 1.00 M. Kola Elixier anged. und wärmend. 0.85 M. Apotheke Kemberg

Das Kriegstagebuch des Joh. Krafft

Herausgegeben von seinem Freunde. Mit einem Vorwort von Major Viktor von Straß und zahlreichen Abbildungen im Text.

Preis 1.20 Mark.

Die Kosakendzaren

Selbsterlebtes in den Kriegsjahren 1914/15. Mit Beiträgen von H. Dreßler, M. Schade, Pfarrer Salowit, Pfarrer Zuß, Antwoerfester Graup u. a.

Preis 1.— Mark.

Richard Arnold

Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung

Carbid-Tischlampen

empfiehlt Paul Elstermann Kemberg Leipzigerstraße 61

Vorzüge dieser Lampe: Reputiert von selbst! Ohne Schraube! Ohne Gummi, daher kein Unschickliches! Einfachste Handhabung! Absolute ruhiges Brennen! Keine Geräuschfüllung! Brennauer 6-7 Stunden.

Flottenkalender

1,00 Mark empfiehlt Richard Arnold

Sohnachtbarer Eltern

kann bei mir sofort oder Ostern 1916 unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Fr. Genzel

Prima Sardellen

empfiehlt preiswert Wilhelm Becker

ff. Kunsthonig

lose sowie in Gimmern und Töpfen von verschiedener Größe frisch eingetroffen empfiehlt billigst

J. G. Glaubig

Kristallzucker

empfiehlt Wth. Becker

Zwei große Oberwohnungen

zu vermieten Markt 6

Gemeinnütziger Verein Kemberg

Mittwoch, den 5. Januar 1916 abends halb 9 Uhr

Berufsanmeldung

im Ratsheller Tagesordnung:

1. Aufnahmen.
2. Rechnungslegung.
3. Kassenprüfungsbericht.
4. Jahres-Tätigkeitsbericht.
5. Vorstandswahl.
6. Vereinsarbeit kommender Zeit.
7. Verschließens.

Der Vorstand.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unserer lieben teuren Mutter, für die reichen Kranzspenden und für das Ehrengleit zum Grabe hiermit unsern tiefgefühltesten Dank. Insbesondere auch Dank Herrn Pfarrer Reichhardt für die zu Herzen gehenden Trostorte am Sarge der Schwereprüften.

Lubast, den 2. Januar 1916.

Im Namen der Hinterbliebenen: Friedrich Furchner jun.

Ohn Abschied von den Lieben hat sie uns verlassen, Gedrückte von ird'scher Daseinslast; Der Worte Schwere wir nun schmerzlich fassen: Wenn du noch eine Mutter hast.